

**Stadt Bergkamen**  
Dezernat IV

Drucksache Nr. 8/2084-00  
Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Datum: 27.04.2004

Az.:

### **Beratungsvorlage – öffentlich -**

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung	11.05.2004
2.	Haupt- und Finanzausschuss	12.05.2004
3.	Rat der Stadt Bergkamen	13.05.2004
4.		

**Betreff:**

Antrag der SPD-Fraktion vom 23.03.2004 zum Freiraumkonzept

**Bestandteile dieser Vorlage sind:**

1. Das Deckblatt
2. Der Antrag

Drucksache Nr. 8/2084-00

1.) & Dr. H. M. M.  
2.) PD 2. vet. Verwaltung

23/3.



**SPD** Fraktion

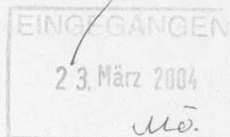
SPD-Fraktion – Rathausplatz 1 – 59 192 Bergkamen

im Rat der Stadt Bergkamen

Herrn Bürgermeister  
Roland Schäfer

im Hause

weitere: Fraktionsvorsitzende, Ausschussvorsitzender



Rathaus  
Rathausplatz 1  
59 192 Bergkamen  
Tel. ( 0 23 07 ) 965 – 371 u. 389  
Fax ( 0 23 07 ) 965 – 388  
e-mail: spd-fraktion@bergkamen.de

Bergkamen, 23.03.2004

Sehr geehrter Herr Bürgermeister !

Hiermit beantragt die SPD- Fraktion nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 13. Mai 2004 zu setzen und nach Beratung im zuständigen Fachausschuss (Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung) am 11. Mai 2004, auch beschließen zu lassen.

**Antrag:**

Der Rat der Stadt Bergkamen möge beschließen:

In dem vom Büro Davids + Terfrüchte erstellten Konzept für die Freiflächen- und Stadtentwicklung „verleiht“ der externe Fachmann der Stadt Bergkamen das Gütesiegel „Grünste Stadt der Region“. Dies soll zum Bestandteil der Stadtimage- Kampagne und des Stadtmarketing werden.

Die Verwaltung wird beauftragt erste Maßnahmen zu treffen, um für die einzelnen Grünbänder und Schlüsselräume Umsetzungsstrategien zu entwickeln.

Folgende konkrete Vorschläge würden sich für die Grünbänder z.B. anbieten:

- Beim Lippeband soll der Lippeverband nochmals in die zuständigen Ausschüsse eingeladen werden, um den letzten Stand der Planungen zum Lippeauenkonzept vorzustellen. Nur dann können wir auch über ganz konkrete Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen in der Lippeaue sprechen.
- Beim Kanalband fordern wir, das jetzt die Planungen für die Umgestaltung des Freizeitbandes auf der Bergehalde forciert werden und durch den Bergbau vorgelegt werden. Wenn der extensive Naturerlebnisraum Lippeaue funktionieren soll, muss auch den Bürgern ein Raum zur Verfügung gestellt werden, wo mit unterschiedlicher Nutzungsintensität Freizeitangebote geschaffen werden.
- Beim Waldband muss das Ausgleichs- und Ersatzkonzept konkretisiert werden. Die Flächen für die Kompensation von Landschaftseingriffen müssen in Hinblick auf Landschaftsschutz, landwirtschaftliche Nutzung und Vernetzung von Biotopstrukturen untersucht werden.

Vorsitzender: Gerd Kampmeyer

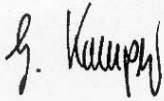
Geschäftsführer: Franz Herdring  
e.-mail: franz.herdring@bergkamen.de

- Beim Agrarband sollte mit dem Projekt „Regionen aktiv“ und den betroffenen Landwirten die zukünftige Entwicklung des Agrarbandes zur dauerhaften Sicherung einer verbrauchernahen Landwirtschaftsproduktion besprochen werden.

**Begründung:**

Das Freiflächenkonzept nur als allgemeine Leitlinie anzusehen, reicht nicht aus. Für die einzelnen Grünbänder und Schlüsselräume brauchen wir konkrete Vorschläge für die projektbezogene Umsetzung und auf den auch vom Gutachter zugestandenen Umsetzungszeitraum von bis zu 20 Jahren eingehend, eine „variable“ Prioritätenliste.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzender